



Gemeinde Neunkirchen a.S.

Foto: Werner Hasenmest

Grußwort der Bürgermeisterin

Foto: Gemeinde Neunkirchen



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

mit großen Schritten geht es nun bereits Richtung Ostern. Und auch dieses Jahr werden der Brunnen in Neunkirchen und der Kreisverkehr in Rollhofen schön geschmückt sein. Und in Speikern findet sich an der Kreuzung beim Feuerwehrhaus ebenfalls Osterschmuck. Vielen Dank an den Heimat- und Geschichtsverein, das Kirchweiheteam Rollhofen

und die Gymnastikabteilung der SpVgg NSR, dass sie dieses Brauchtum erhalten.

Kein Aprilscherz: Wir starten das Projekt „Mitfahrbänke“. Der Start erfolgt mit drei Bänken in Kersbach, Rollhofen und bei den Einkaufsmöglichkeiten an der Seeäckerstraße. Sie erkennen die Bänke deutlich an ihrer pinken Farbe. Wenn Sie mit dem Auto unterwegs sind: Schauen Sie doch mal, ob Sie nicht jemanden ein Stück mitnehmen können. Oder Sie probieren das Mitfahren selbst einmal aus – zum Einkaufen und zurück.

In diesem mit. wird über die „Dorfwerkstätten“ in Speikern und Rollhofen für das Gemeindeentwicklungskonzept berichtet. Den Bericht zu Kersbach und Neunkirchen reichen wir im nächsten mit. nach. Den Fraktionen im Gemeinderat war es wichtig, eine breite Bürgerbeteiligung zu haben, damit man nicht nur die eigenen Ideen reproduziert. Ich be-

danke mich an dieser Stelle bei allen Bürgerinnen und Bürgern, die sich hier engagiert eingebracht haben. Viele haben sich einen Abend Zeit genommen, um über ihren Ortsteil zu diskutieren. Und diese Meinungen sind wichtig – Sie sind unsere Experten vor Ort.

Zwei Themen, die nur durch Achtsamkeit und Rücksichtnahme gelöst werden können, waren bei den Dorfwerkstätten und auch in anderen Bürgergesprächen immer wieder aktuell. Es geht zum einen um Hunde und zum anderen um das zu schnelle Fahren innerhalb der Ortschaften.

Zunächst zu den Beschwerden, dass in der Straße zu schnell gefahren wird. Und das nicht nur in den „Durchgangsstraßen“, sondern auch in reinen Anwohnerstraßen. Da frage ich mich schon, warum man nicht aus Rücksicht auf die Nachbarn und spielende Kinder die letzten Meter bis zur eigenen Haustür langsam fahren kann. Wie wäre es also mal damit, die Geschwindigkeitsvorgaben einzuhalten und im Zweifelsfall rücksichtsvoll zu fahren?

Hunde, ihre Hinterlassenschaften und die Leinenpflicht sind ein weiteres Thema, das immer wieder angesprochen wird. Und dies von verschiedensten Seiten. Da gibt es die Spaziergänger, auf die ein freilaufender Hund zukommt, und die sich angegriffen fühlen. Oder Hundehalter,

die Sorge um ihren angeleinten Hund haben. Da gibt es Jäger, die feststellen müssen, dass Rehe gerissen werden. In den Wäldern wurde die Fuchsräude festgestellt, die auch für Hunde tödlich sein kann. Aus all diesen Gründen die eindringliche Bitte, den Hund innerhalb des Ortes und auch in Wald und Flur anzuleinen.

Das Problem mit dem herumliegenden Müll gehen wir auch dieses Jahr wieder gemeinsam an. Am 6. April findet ab 9 Uhr die jährliche Aufräumaktion in unserer Gemeinde statt. Es würde mich freuen, wenn Sie sich diesen Samstagvormittag dafür Zeit nehmen. Leider gibt es immer noch zu viele Mitmenschen, die achtlos ihren Müll liegen lassen, sodass wir auch dieses Jahr leider wieder genügend finden werden. Wenn Sie noch nicht mit einem Verein unterwegs sind: Sie können spontan an diesem Tag um 9 Uhr in Kersbach, Rollhofen oder Speikern zum Feuerwehrhaus kommen, in Neunkirchen ist der zentrale Ort die Munkerwiese. Wie immer gibt es zum Ende der Aufräumaktion ein Treffen am Bauhof bei Leberkäs und Apfelschorle. Bereits jetzt vielen Dank für Ihr Engagement!

Ich wünsche Ihnen frohe Ostertage!

Martina Baumann

Martina Baumann
Erste Bürgermeisterin

Die Gemeindeverwaltung Neunkirchen a.S. informiert:

„Kommunikation ist die Antwort auf Komplexität!“

M. Miller

Sprechstunde der Bürgermeisterin

Am **Dienstag, den 9. April 2019** findet in der Zeit von **16.00 bis 18.00 Uhr** im Büro der Ersten Bürgermeisterin Martina Baumann (Rathaus, Zimmer 16) eine **Bürger-sprechstunde** statt.

Nutzen Sie die Gelegenheit, Ihre Ideen und Angebote auszusprechen oder Wünsche und Anregungen zu formulieren. Sie können auch Informationen zu aktuellen Themen einholen.

Falls Sie den Dienstag schon anderweitig Termine haben:

Die Tür der Bürgermeisterin steht Ihnen natürlich auch weiterhin jederzeit offen, sofern diese nicht gerade feste Termine hat oder Besprechungen anberaumt sind.

Redaktionsschluss für den Neunkirchener Teil

Bitte senden Sie Ihre Beiträge für für den Neunkirchener Teil bis **spätestens Montag, 8. April ausschließlich an:** L.distler@neunkirchen-am-Sand.de. Vielen Dank.

Caritas Nürnberger Land im Rathaus Neunkirchen am Sand Allgemeine soziale Beratung

Die Caritas Nürnberger Land bietet in Zukunft einmal im Monat eine offene allgemeine soziale Beratung im Rathaus von Neunkirchen am Sand an. Bürgerinnen und Bürger, die Fragen zum Sozialrecht (z. B. ALG II (Hartz IV), Grundsicherung, Wohngeld) oder im Bereich Teilhabe, Behinderung

und Pflege haben, können sich am Dienstag, den 30. April 2019, von 10.00 bis 11.30 Uhr im Rathaus beraten lassen.

Weitere Termine sind Dienstag, 28.05., 25.06., 23.07. jeweils von 10.00–11.30 Uhr.



Gemeinsame Aufräumaktion im gesamten Gemeindegebiet

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

am **Samstag, den 6. April 2019, von 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr**, wollen wir wieder gemeinsam zur Verschönerung unserer Ortschaften beitragen und weggeworfenen Müll und Unrat auf-sammeln.

Ich bitte alle Vereine, Verbände, Parteien, Feuerwehren, Jugendgruppen und Privatpersonen sich an dieser Säuberungsaktion zu beteiligen.

Die Gruppen oder auch Privatpersonen können ihren Reinigungsort

mit dem Bauamt der Gemeinde Neunkirchen (Herr Thäter Tel. 09123/971720 oder Frau Hensel Tel. 09123/971714) absprechen. Der Bauhof wird dafür sorgen, dass Müll-säcke vorhanden sind und diese auch eingesammelt werden.

Merken Sie sich bitte den Termin vor. Ich hoffe, dass sich auch in diesem Jahr wieder viele Bürgerinnen und Bürger an der Umweltaktion beteiligen und danke allen Helferinnen und Helfern schon im Voraus recht herzlich.

Martina Baumann

Martina Baumann
Erste Bürgermeisterin



Widerspruchsrecht von Wahlberechtigten

Bekanntmachung über das Widerspruchsrecht von Wahlberechtigten hinsichtlich der Weitergabe ihrer Daten an Parteien, Wählergruppen und andere Träger von Wahlvorschlägen

Meldebehörden sind nach § 50 Abs. 1 des Bundesmeldegesetzes (BMG) vom 3. Mai 2015 (BGBl. I S. 1084), zuletzt geändert durch Art. 11 Abs. 4 des Gesetzes vom 18. Juli 2017 (BGBl. I S. 2745), befugt, Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen in den sechs der Wahl vorangehenden Monaten Auskunft aus dem Melderegister über bestimmte Daten (Familienna-me, Vornamen unter Kennzeichnung des gebräuchlichen Vornamens, ggf. Doktorgrad und derzeitige Anschrift-ten) zu geben.

Im Hinblick auf die am 26.05.2019 stattfindende Europawahl wird darauf hingewiesen, dass Wahlberech-tigte nach § 50 Abs. 5 in Verbindung mit § 50 Abs. 1 BMG das Recht ha-ben, dieser Weitergabe ihrer Daten zu widersprechen.

Der Widerspruch kann schriftlich oder mündlich bei der Meldebehörde eingelegt werden. Er ist von keinen Voraussetzungen abhängig, braucht nicht begründet zu werden und gilt bis zu einer gegenteiligen Erklärung gegenüber der Meldebehörde un-befristet.

Gemeinde Neunkirchen a.Sand,
Einwohnermeldeamt, Zimmer 4

Telefon: 09123/9717-12

E-Mail: ewo@neunkirchen-am-sand.de

Bürgerservice

Fahrgelegenheit für Bürgerinnen und Bürger



Die Gemeinde Neunkirchen am Sand bietet jeden Donnerstag mit dem Kleinbus der Diakonie Neuendettelsau Seniorenhof Lämmerzahlstift eine Fahrgelegenheit (8 Sitz-gelegenheiten) für Bürgerinnen und Bürger von Neunkirchen zum Bräu-neinsberg und nach Schnaittach.

Gerne hole ich Sie bei Bedarf auch zu Hause ab, melden Sie sich bitte unter Rufnummer 09153/1210 an. Abholung zur Rückfahrt (bis zum eigenen Anwesen) vom Bräunleins-berg und/oder von Schnaittach nach Absprache.

Falls Sie in persönlichen Angele-geheiten meine Unterstützung brauchen, stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung. Rufen Sie mich an.

Wolfgang Stammler, Seniorenbeauf-tragter der Gemeinde Neunkirchen am Sand, Tel. 09153/1210

Zum Bräunleinsberg und nach Schnaittach

Abfahrt Lämmerzahlstift Neunkir-chen 15.15 Uhr / Speikern – Bushal-testelle Kersbacher Straße 15.25 Uhr/ Rollhofen – Sparkasse 15.25 Uhr.

Grundschule Neunkirchen am Sand

Schulanmeldung 2019



Am **Mittwoch, dem 10. April 2019**, findet die Schulanmeldung für das Schuljahr 2019/20 statt.

Für die Schulanfänger aus Neun-kirchen, Kersbach, Weißenbach, Rollhofen und Speikern erfolgt die Einschreibung am 10.04.19 von 15.00 Uhr– 18.00 Uhr.

1. Anzumelden sind alle Kinder, die am 30. September dieses Jahres mindestens 6 Jahre alt sein werden, also spätestens am 30.09.2013 geboren sind.
2. Kinder, die in der Zeit vom 01.10.2013 bis 31.12.2013 geboren sind, können vorzeitig angemeldet werden. Für sie

findet ein **Schulscreening am Mittwoch, dem 10. April 2019**, von 15.00 Uhr bis 16.00 Uhr statt.

3. Das Kind ist persönlich vor-zustellen. Mitzubringen sind Geburtsurkunde oder Famili-enstammbuch, U9/Seh- und Hörtest des Gesundheitsamtes (soweit vorhanden) und evtl. ein Sorgerechtsbeschluss.
4. Bei Kindern, die nicht in Deutschland geboren wurden, bitte Ausweis mitbringen!

Die Schulleitung
Chr. Strobl

Diamantene Hochzeit des Ehepaars Knopf

Am 7. Februar feierten Rudolf und Elisabeth Knopf aus Rollhofen ihr 60-jähriges Ehejubiläum. Rudolf Knopf kam 1957 durch seine Arbeit nach Schnaittach und lernte dort seine heutige Ehefrau Elisabeth kennen.



Am 7. Februar 1959 gaben sie sich in Waldmünchen das Ja-Wort und wohnten die ersten Jahre in Schnaittach. Im Juni 1966 zog das Ehepaar mit ihren zwei Kindern in ihr eigen gebautes Haus nach Rollhofen. Ihr Jubiläum feierten sie mit ihren beiden Kindern, Schwiegersohn und Schwiegertochter sowie den Enkel-kindern.

Abgerundet wurde die Feier mit einem Besuch in der Basilika zu Gößweinstein, in der eine kleine An-dacht mit Segnung für das Jubelpaar stattfand.

Zu den Gratulanten an diesem besonderen Tag gehörte unter an-derem auch die 1. Bürgermeisterin Martina Baumann, die im Namen der Gemeinde Neunkirchen Blumen und die besten Glückwünsche über-brachte.

Foto: Fürst Josef

Sprechtage 2019



der DRV Bund und der DRV Nordbayern

Auskunfts- und Beratungsstelle Nürnberg in Lauf a. d. Pegnitz, Rathaus, Urlaubsstraße 22, Zimmer 213 (2. Stock)

Die nächsten freien Termine sind : Dienstag, 9. Juli und Dienstag, 23. Juli 2019, jeweils von 8.30 bis 12.00 Uhr und von 13 bis 15.30 Uhr.

Die um Auskunft und Beratung nachsuchenden Versicherten werden gebeten, ihre Versicherungsunterlagen und ihren Personalausweis/Pass mitzubringen.

Termine können – unter Angabe der Versicherungsnummer – beim Städtischen Sozialamt, Versicherungsamt, Zimmer 119 oder unter Tel.: 09123/184-143 vereinbart werden.



Die Bücherei Kersbach informiert



Neue Homepage der Bücherei

Aktuelles und Veranstaltungsrückblicke, Medienüberblick und Zeitschriftenabos, die Öffnungszeiten und die Kontaktmöglichkeiten finden Sie ab sofort auch im Internet unter „buechereiteamkersbach.wordpress.com“.

Ausstellungseröffnung „Von da nach dort“

Am 24. Februar 2019 wurde um 10 Uhr die Wanderausstellung feierlich eröffnet. Das Team der Bücherei konnte mit einigen Gästen auf einen gelungenen Auftakt anstoßen. Kaffee und Kuchen luden zum längeren Verweilen in der Bücherei ein. Bis zum 28. März konnte man sich die Bücher und Medien zum Thema „Fortbewegung – gestern, heute, übermorgen“ in der Bücherei ansehen und auch ausleihen, was von zahlreichen Besuchern auch gut genutzt wurde.

Bilderbuchkino

Anke Staudenmeir präsentierte wieder ein Bilderbuchkino zum Thema. Zahlreiche Kinder waren mit ihren Eltern gekommen, um eine Geschichte von Jim Knopf und Lukas, dem Lokomotivführer zu sehen und zu erleben. Mutmachend war die zweite Geschichte „Trau dich! Spring über deinen Schatten!“ – ein schön illustriertes Buch, bei dem der innere Schweinehund als Schatten dargestellt wird.

Die kleinen Kinobesucher nutzten im Anschluss die große Auswahl an Bilderbüchern, um die ein oder andere Geschichte mit nach Hause zu nehmen.

Büchereicafé

Jeden ersten Donnerstag im Monat steht das gemütliche Beisammensein im Vordergrund. Beim Büchereicafé lässt es sich gut plauschen, schmökern und natürlich ein Buch zur Ausleihe aussuchen. Das Büchereicafé im April 2019 ist am 4.4.2019 zu den Öffnungszeiten von 16 bis 17.30 Uhr.

Öffnungszeiten der Bücherei

Die Bücherei Kersbach ist jeden Donnerstag von 16–17:30 Uhr und Sonntag von 9:15–12 Uhr geöffnet. Leserinnen und Leser aller Alters-



gruppen sind herzlich willkommen! Kommen Sie vorbei! Die Bücherei bietet eine große und vielfältige Auswahl an Büchern, Spielen, DVDs und Hörbüchern!

Höllenstein – die grausame Seite des Mittelalters



Die Laufer Spitalruine erinnert heute noch an den großen Brand von 1553. Und dieses furchtbare Ereignis ist der Einstieg in den letzten Band der Trilogie der „Ritter des roten Berges“. Katharina Down hatte für die drei Bände fünf Jahre lang recherchiert und drei Jahre lang geschrieben. Sie bedankte sich zu Beginn der Lesung bei Ina Schönwald, Brigit Kroder-Gumann und Johannes Kraus für die Unterstützung bei der Recherche. Katharina Down lud dazu ein, selbst einmal im Archiv zu einem Thema zu recherchieren. „Es ist ein besonderer Moment, wenn man weiße Handschuhe anziehen darf und eine alte Originalschrift vor einem ausgebreitet wird.“

Das Leben im Spital spielt in dem Buch auch eine Rolle. Es war eine Art Altenheim, in dem arme und gebrechliche Menschen kostenfrei wohnen konnten, wenn sie für das Seelenheil der Stifter beteten. Es gab einen großen Saal für Männer und eine für Frauen. Agnes, die einige bereits aus dem vorherigen Band kennen, ist froh, dass sie dort Arbeit gefunden hat und auch ihr Vater einen Pflegeplatz hat.

Der eigentliche Schwerpunkt des Buches liegt auf der Darstellung des

Landsknechtlebens. Ritterheere wurden zunehmend durch Söldner wie die Landsknechte ersetzt. Meist waren es Tagelöhner oder Bauern, die alles verloren hatten. Eine Gruppe von Menschen, die außerhalb der gesellschaftlichen Struktur standen. Anhand von Leonhard, ein Kämpfer für Markgraf

Alkibiades, wird der Alltag eines Landsknechtes anschaulich dargestellt.

Im zweiten Teil des Abends stand das Leben des Markgrafen Albrecht Alkibiades im Mittelpunkt. Johannes Kraus stellte anschaulich den Lebenslauf und die Umstände der damaligen Zeit vor. Als Kind stand Albrecht früh unter einer Vormundschaft und wurde eher nachlässig behandelt. Seine Familie war hoch verschuldet, unter anderem durch den Ausbau der Plassenburg als Festung. Als er 1540 mündig wurde, versuchte er (nicht unbedingt diplomatisch) die Schulden seiner Familie einzutreiben und isolierte sich dadurch. Er begann im Dienst des Kaisers Krieg zu führen. Eigentlich lutherisch, kämpfte er im Schmalkaldischen Krieg auf der katholischen Seite. Als der Kaiser den Lohn nicht zahlen wollte, wechselte Albrecht im danach ausbrechenden Fürstenaufstand die Seiten. Zwar kämpfte Albrecht Alkibiades damit auf der Seite der siegreichen Lutheraner, jedoch war er nicht bereit, sich dem für ihn ungünstigen Friedensschluss anzuschließen. Vielmehr zog er mit seiner Armee nach Franken und entfesselte dort den Zweiten Markgrafenkrieg, der im Zentrum von Katharina Downs drittem Band steht.

Die Kriegführung bestand im Wesentlichen aus Belagerungen. Was dies für die Städte bedeutete und wie diese sich auf eine Belagerung vorbereiteten, las Katharina Down beispielhaft aus ihrem Buch vor. So wurden bei der Belagerung von Nürnberg bereits im Vorfeld Gehöfte außerhalb der Stadtmauern niedergebrannt, damit die Belagerer weder Unterschlupf noch Nahrungsmittel bekamen. Waren die Belagerer vor der Stadt, zerstörten diese meist das Umland. Die Stadt Nürnberg verhandelte damals und zahlte 200.000 Gulden, damit die Belagerer wieder abzogen. Die Schäden auf dem Land betrug weitere 180.000 Gulden.

Nach dem Sieg über Nürnberg zog Albrecht Alkibiades mit seinem Heer weiter, über Schweinfurt, Bamberg und Mainz bis nach Verdun, um seine Schulden einzutreiben. Der Kaiser verhängte daraufhin über ihn die Reichsacht, begnadigte ihn aber kurz darauf, als er ihn im Krieg gegen Frankreich brauchte.

Während Albrecht in Frankreich kämpfte, verbündeten sich die vermeintlich besiegten Gegner Nürnberg, Würzburg und Bamberg gegen ihn und griffen sein Hoheitsgebiet an. So eilte er zurück nach Franken und brannte dabei mehrere Städte seiner Gegner – darunter Lauf und sein Spital – nieder. Selbst für die damalige Zeit war dies eine äußerst grausame Kriegsführung.

Zur endgültigen Entscheidung über das Schicksal von Albrecht Alkibiades kam es bei der Schlacht von Sievershausen in Niedersachsen, bei der sich 30.000 Mann gegenüberstanden und am Ende 4.000 Tote zu beklagen waren. Ein Bündnis seiner ehemaligen Verbündeten hatte sich gegen ihn gewandt und Albrecht muss besiegt abziehen. Sein Territorium wurde erneut angegriffen, die Reichsacht über ihn verhängt. Am Ende floh er nach Baden, wo er in Pforzheim begraben ist.

Den Beinamen „Alkibiades“ erhielt der Markgraf Albrecht, weil dieser antike griechische Politiker oft die Seiten gewechselt hatte. Johannes Kraus wies in seinem Schlusswort darauf hin, dass die Geschichtsschreibung immer von den Siegern gemacht wird. Davon sind auch die historischen Darstellungen beeinflusst.

Nach der Lesung und dem interessanten Vortrag standen die Referenten für Fragen noch zur Verfügung. Mit interessanten Gesprächen bei einem Glas Wein ließen viele Gäste der Veranstaltung den Abend ausklingen.



... IN IHREM FACHGESCHÄFT

Wäsche & Mieder

EIN WENIG LUXUS FÜR JEDEN TAG

Andrea Frank
Johannisstraße 13, Lauf
Tel. 09123 / 7 57 00



Fasching bei den Neunkirchener Pfarrsenioren

Einer der Höhepunkte der monatlichen Zusammenkünfte der Neunkirchener Pfarrsenioren ist die traditionelle Faschingsfeier im Pfarrheim St. Marien. Wie immer begann der Nachmittag mit Krapfen und Kaffee. Alois Pabst aus Kirchröttenbach heizte den Damen und Herren mit seiner Drehorgel gleich richtig ein und sorgte für ausgelassene Stimmung.

Natürlich durfte auch heuer der Besuch des Rollhofener Faschingsprinzenpaares, Grete I. und Michl I. vom Brächl, nicht fehlen, wie schon in

den Vorjahren wurden sie eskortiert von der Prinzengarde, die sich aus Damen des Seniorenkreises zusammensetzte.

Die Überraschung des Nachmittags war aber der Auftritt der Karnevalsgesellschaft Hilaritas aus Lauf. Schon beim Einmarsch der Kindergarde kam ein Hauch von Veitshöchheimer Fasching bei den Seniorinnen und Senioren auf. Mit viel Schwung und Rhythmus und Akrobatik rissen die jungen Laufer die Neunkirchener zu Beifallsstürmen hin. Unter dem Mot-

to „Tiere auf dem Bauernhof“ folgten die Kleinsten der Karnevalsgesellschaft, die Wuzzerla, nach. Allgemein war man überrascht, dass schon so junge Kinder mit solch erstaunlicher Präzision und musikalischem Verständnis zu derartigen Darbietungen fähig sind. Großer Applaus war der Lohn für die jungen Künstler. Auch mit erwachsenen Karnevalisten, allen voran dem Elferat, wartete die Hilaritas auf. Passend zu den Pfarrseniorinnen und -senioren war dann der Auftritt der „Power Generation“ mit einer Parodie auf das Alterwer-

den. Mit dem Rollator kamen die Damen der Gruppe auf die Tanzfläche, stellten das Leben älterer Menschen dar und zeigten auf, dass auch das Alter seine positiven Seiten hat. Vor dem imponierenden gemeinsamen Schlusssauftritt der Karnevalsgesellschaft erhielt die Leiterin des Neunkirchener Seniorenkreises, Marianne Rochholz, noch den Faschingsorden der Hilaritas.

Gute Gespräche und eine kleine Brotzeit rundeten den stimmungsvollen Nachmittag ab.

Evangelisch-lutherische Christuskirche Neunkirchen

Gottesdienste

Donnerstag, 4.4.: 19.30 Uhr Passionsandacht im Gemeinderaum

Sonntag, 7.4.: 09.30 Uhr Gottesdienst mit Konfirmandenvorstellung

Donnerstag, 11.4.: 19.30 Uhr Passionsandacht im Gemeinderaum

Samstag, 13.4.: 14.00 Uhr Konfirmandenbeichtgottesdienst

Palmsonntag, 14.4.: 10.00 Uhr Konfirmation

Dienstag, 16.4.: 16.00 Uhr Gottesdienst im Lämmerzahlstift

Gründonnerstag, 18.4.: 19.30 Uhr Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl

Karfreitag, 19.4.: 09.30 Uhr Gottesdienst mit dem Kirchenchor

Ostersonntag, 21.4.: 09.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe

Ostermontag, 22.4.: 09.30 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 28.4.: 09.30 Uhr Gottesdienst

Gruppen und Kreise

Die **Ökumenische Jungchar für Mädchen und Jungen** von der 1. bis zur 4. Klasse trifft sich jeden Freitag von 18.00 bis 19.00 Uhr im evangelischen Gemeinderaum.

Die **Jugendgruppe für Jugendliche ab der Konfirmation** trifft sich mittwochs von 18.30 bis 20.00 Uhr im evangelischen Gemeinderaum.

Der **Kirchenchor** trifft sich jeden Dienstag um 19.00 Uhr im Gemeinderaum zum Proben.

Bibelgesprächskreis jeweils donnerstags von 19.00 Uhr bis 20.30 Uhr im Gemeinderaum (am 11.04.2019 nach der Passionsandacht)

Frauenkreis: Montag, 08.04.: um 19.00 Uhr „Vom Kakao zur Schokolade“, Vortrag von Barbara Goodyear, geb. Semlinger



Fotos: Marianne Rochholz

Katholisches Pfarramt Hauptstraße 8, 91233 Neunkirchen am Sand



Gottesdienstzeiten: Kurzfristige Terminänderungen möglich. Bitte die Veröffentlichungen in der aktuellen Gottesdienstordnung und auf der Homepage beachten!

St. Otto, Lauf:
Samstag, 18.30 Uhr
Sonntag, 10.30 Uhr
Dienstag, 18.30 Uhr
Freitag, 9.00 Uhr

Mariä Himmelfahrt, Neunkirchen:
Sonntag, 9.00 Uhr;
Donnerstag, 17.30 Uhr

St. Johannes, Ottensoos:
Sonntag, 18.00 Uhr

Kreuzauffindung, Kersbach:
Sonntag, 18.00 Uhr
Mittwoch, 9.00 Uhr

Bes. Gottesdienste, Feiern und sonstige Veranstaltungen:

Seniorenkreis: Dienstag, 9. April, 14.30 Uhr, Pfarrheim Neunkirchen – „Vom Kakao zur Schokolade“, Referent: Herr Semlinger, Neunkirchen

Öffentliche Katholische Bücherei Kersbach: Donnerstag, 11. April, 19.00 Uhr, Pfarrsaal Kersbach – „Kompostieren – genial, einfach und lukrativ“, Referentin: Frau Roenicke

Frauenkreis: Freitag, 12. April, 14.00 Uhr, Pfarrheim Neunkirchen – „Wir binden Palmbüschel nach alter Tradition“

Gründonnerstag – 18. April: Kersbach: 19.00 Uhr Messe vom letzten Abendmahl

Karfreitag – 19. April: NK u. KER: 09.00 Uhr Kreuzwegandacht; Ottensoos u. Lauf: 10.30 Uhr Kinder- und Familiengottesdienst; Neunkirchen: 15.00 Uhr Karfreitagliturgie

Ostersonntag, Samstag, 20. April: Neunkirchen: 21.00 Uhr Feier der Osternacht

Sonntag, 21. April: Lauf: 05.00 Uhr Feier der Osternacht; Kersbach u. Lauf: 10.30 Uhr Festgottesdienst

Ostermontag, 22. April: Neunkirchen: 10.30 Uhr Festgottesdienst; Lauf: 10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier

Weißer Sonntag, 28. April: Feierliche Erstkommunion um 10.00 Uhr in der Pfarrkirche Neunkirchen. 13 Mädchen und Jungen werden das Sakrament der Eucharistie empfangen.

Jubelkommunion – 5. Mai: Gottesdienst in Kersbach 8.30 Uhr, in Neunkirchen 10.00 Uhr. Alle Jubilare, die vor 25, 40, 50, 60 oder 70 Jahren ihre Erstkommunion gefeiert haben, sind dazu herzlich eingeladen. Anmeldungen zwecks besserer Planung im Pfarramt Neunkirchen, Tel. 09123/2423 oder in Kersbach bei Frau Gisela Czaplá, Tel. 09153/7499.

Birkmann 2/90

???



Feuerwehr Speikern

Jahreshauptversammlung mit Infos zum Jubiläum

125 Jahre FEUERWEHR
SPEIKERN
21. bis 24. Mai 2020



Das Bild zeigt v.l.: Vorsitzenden Armin Glashauser, Kommandant Markus Goldhammer, die geehrten Manuel Weiland, Marcus Franken, Fabian Wölfel, Marius Flechtner und Bürgermeisterin Martina Baumann. Foto: Helmut Bachmann,

Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung blickte Vorsitzender Glashauser auf das Jahr 2018 zurück. Er konnte erneut über eine positive

Mitgliederentwicklung sprechen und zog eine durchweg positive Bilanz der vergangenen Vereinsfeste. Danach berichtete Kommandant Gold-

Feuerwehr Speikern beschaffte Notfallrucksack



Von links: Vorstand Armin Glashauser, Fabian Wölfel und Kommandant Markus Goldhammer Foto: FW Speikern

Im Jahr 2018 befassten sich gut zehn Prozent der Einsätze der Freiwilligen Feuerwehren im Landkreis mit medizinischen Notfällen. So wird die Feuerwehr immer öfter zur Unterstützung des Rettungsdienstes, zu Türöffnungen aufgrund von medizinischen Notlagen oder sog. „First-Responder-Einsätzen“ alarmiert. Aus diesem Grund ersetzte die Feuerwehr Speikern den alten Verbandskasten durch einen modernen und reichlich ausgestatteten Notfallrucksack.

Der Rucksack ist neben dem üblichen Verbandsmaterial unter anderem mit einem Beatmungsmodul mit Beatmungsbeutel und Guedel-Tuben ausgestattet. Zur Diagnostik kann man auf ein Blutdruckmessgerät, ein Pulsoximeter oder ein Blutzucker-

messgerät zurückgreifen. Mit einer Splintschiene und einer HWS-Schiene können Verunfallte professionell stabilisiert werden. Ein Infusionsset ist ebenfalls mit dabei.

Die Anschaffungskosten von rund 200 € wurden durch den Feuerwehrverein übernommen. Planung und Ausstattung erfolgten durch die Feuerwehr selbst, federführend war hier Fabian Wölfel. Mit der Beschaffung des Rucksacks ist die Feuerwehr Speikern ab sofort in der Lage, bei medizinischen Notfällen professionell und eigenständig bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes Hilfe zu leisten. Der Rucksack wurde im Rahmen der Jahreshauptversammlung nun offiziell von Vorstand Armin Glashauser an die aktive Wehr übergeben.

hammer von 23 Einsätzen 2018. Besonders stolz ist man auf die abgelegte Leistungsprüfung, die seit mehreren Jahren wieder eine rein Speikerer Truppe ablegte.

Mit Manuel Weiland absolvierte ein Kamerad die Ausbildung zum Maschinisten. Mit Nina Brückner, Cindy Kraft und Fabian Wölfel hat die Feuerwehr seit Dezember drei neue Atemschutzgeräteträger. Übersattet wurde das vergangene Jahr durch den Wegeunfall des Feuerwehrfahrzeuges im Juli 2018 mit sechs verletzten Feuerwehrkameraden. Im laufenden Jahr 2019 wird die Neubeschaffung des Feuerwehrfahrzeuges im Mittelpunkt stehen. Jugendwart Teuschel berichtete von zurzeit 13 Jugendlichen.

Das Highlight des Jahres war der Dreh eines eigenen Werbefilms. Mit dem Film nehme man am Award „Goldener Florian“ des Feuerwehrmagazins teil und ist einer von zehn Finalisten. Ende März startete hierzu ein Online-Voting. 2019 wolle man die Jugendwerbung weiter vorantreiben. In der Sitzung wurden auch

geplante Satzungsänderungen vorgestellt und über den Planungsstand zum anstehenden 125-jährigen Jubiläum vom 21. bis 24. Mai 2020 informiert.

Da sich der DSKB Anfang des Jahres 2018 von den Planungen zurückzog, werde man das Fest als Feuerwehr alleine durchführen. Zurzeit suche man weitere Festdamen. Wer hier mitmachen möchte, könne sich gerne bei der Feuerwehr melden. Als Schirmherr konnte man Landrat Armin Kroder gewinnen.

Im Rahmen der Versammlung standen auch zahlreiche Ehrungen und Beförderungen an. So wurden Marius Flechtner und Fabian Wölfel zu Feuerwehrmännern ernannt. Marcus Franken und Manuel Weiland wurde für 10 Jahre aktiven Feuerwehrdienst geehrt. Weiter standen folgende Vereinsjubiläen an: Thresa Blessing (10 Jahre), Cornelia Strixner und Matthias Bader (20 Jahre) und Gabriele Disterer (30 Jahre).

Markus Goldhammer

Anzeige Mode Weidinger 2/140

zwingend so weit vorne wie
möglich, rechte Seite.

Schulstraße 20, 91233 Neunkirchen am Sand, 1. Vorstand: Franz Semlinger, Tel. 09123/75640, www.hgvn.de

Heimat- und Geschichtsverein Neunkirchen am Sand

Foto: Franz Semlinger



Osterbrunnen

Vom 13.04. (Palmsonntag) bis zum 05.05.19 gibt es in Neunkirchen wieder einen Osterbrunnen, den der Heimat- und Geschichtsverein gestaltet. Heuer wird er bereits zum 27. Mal aufgestellt.

Die Tradition des Aufstellens von Osterbrunnen stammt aus der Fränkischen Schweiz. Man gibt sich enorme Mühe, um schöne Brunnen zu gestalten. Es werden bäuerliche Motive wie Blumensträuße und Verzierungen, Ostermotive wie Küken, Osterhasen, Lämmer, aber auch fantasiereiche andere Themen wie Schneemänner gemalt. Auch abstrakte Kunst darf nicht fehlen. Die bekannten Themen wie

„Zickzack-Linien“, gerade Striche und Aufkleber sorgen nochmals für Abwechslung. Obwohl für die Bemalung wasserfeste Farben verwendet werden, müssen die Eier wegen der Haltbarkeit noch mit Klarlack überzogen werden. Schließlich werden sie einzeln wie eine Girlande auf dickem Draht aufgezogen. Die Eisengestelle aus Armierungseisen, die auf die Brunnen aufgesetzt werden, werden kurz vor dem Fest mit grünen Zweigen umwunden und dann mit den Eier-Girlanden geschmückt. Das Ei wird als Lebenssymbol gesehen ebenso wie die Brunnen, die geschmückt werden; aus ihnen fließt Wasser, das lebensnotwendig ist. Die Ostereier am Neunkirchner Brun-

nen, die nun aus Kunststoff sind, wurden letztes Jahr und heuer vom evangelischen Frauenkreis bemalt.

Saison- und Ausstellungseröffnung des Fränkischen Hopfenmuseums Speikern

Auch heuer gibt es wieder eine Sonderausstellung im Fränkischen Hopfenmuseum in Speikern. Das Thema lautet: „Die tolle Knolle – die Kartoffel unser wichtigstes Grundnahrungsmittel“. Die Eröffnung der Ausstellung findet am Montag, den 29.04.19, um 19.00 Uhr statt. Gleichzeitig wird das Museum für die Sommersaison 2019 eröffnet. Sie Bevölkerung ist herzlich eingeladen.

Wildformen der Kartoffel wurden schon vor 8.000 bis 10.000 Jahren gegessen. Davon zeugen Funde in der Gegend um den Titicacasee in der Hochebene der Anden und auf der Insel Chiloe vor der Küste Chiles. Vor mehr als 4.000 Jahren begannen verschiedene Andenvölker, die Kartoffel zu kultivieren. Die ältesten Nachweise für den systematischen Anbau der Knolle stammen aus dem ersten Jahrtausend nach Christus. Kunstvolle Keramikgefäße in Form

der Kartoffel weisen auf ihre Bedeutung hin.

Vermutlich um 1560 brachten spanische Seefahrer die ersten Kartoffeln aus Südamerika mit nach Europa. Auf See schätzten sie diese, weil sie sich gut lagern ließen und Skorbut verhinderten. Auf dem Festland dagegen stießen die Knollen zunächst auf Ablehnung. Das hatte verschiedene Gründe: Einer davon war, dass die Kartoffel ein Nachtschattengewächs ist. Diese galten wegen ihrer – je nach Dosierung – berauschenden oder tödlich giftigen Wirkung als „Hexenpflanzen“. Als Verwandte traf auch die Kartoffel der Bannfluch.

Wenn Sie mehr über die Kartoffel wissen wollen, kommen Sie in das Fränkische Hopfenmuseum, das jeden Sonn- und Feiertag von 13.00–16.30 Uhr geöffnet ist.

Informationen gibt es auf der Homepage des Heimat- und Geschichtsverein Neunkirchen am Sand: www.hgvn.de oder unter Tel. 09123/75640

Veranstaltungskalender

5. bis 7. April

3-Akter der Theatervereins „Die Sandhasen“ in der Waldschänke

6. April

Gemeinsame Aufräumaktion im gesamten Gemeindegebiet Neunkirchen a.Sand

7. April

9.30 Uhr Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden. Veranstalter: Evang. Luth. Pfarramt Neunkirchen a.Sand

9. April

Seniorenkreis: 14.30 Uhr Vortrag im Pfarrheim St. Marien in Neunkirchen zum Thema: „Vom Kakao zur Schokolade“. Referent: Hr. Franz Semlinger, Neunkirchen

12. bis 13. April

3-Akter der Theatervereins „Die Sandhasen“ in der Waldschänke

13. April. bis 5. Mai

Osterbrunnen in Neunkirchen; Heimat- und Geschichtsverein Neunkirchen a.Sand e.V.

14. April

10 Uhr Konfirmation – Evang. Luth. Pfarramt Neunkirchen a.Sand

14. April

Festgottesdienst zum Palmsonntag mit anschl. Palmprozession, Kersbach: 9.00 Uhr, Neunkirchen: 10.30 Uhr, Ottensoos: 18.00 Uhr

18. April, Gründonnerstag:

19.00 Uhr Messe vom letzten Abendmahl in der Pfarrkirche Kersbach

19. April, Karfreitag:

Kreuzwegandacht: Kersbach, Neunkirchen und Ottensoos: 9.00 Uhr, Familiengottesdienst zum Karfreitag in Neunkirchen: 10.30 Uhr, Karfreitagsliturgie in Neunkirchen: 15.00 Uhr

20. April

Feier der Osternacht mit Speisensegnung in Kersbach: 21.00 Uhr

21. April, Ostersonntag:

Feier der Osternacht mit Speisensegnung in Neunkirchen: 5.30 Uhr, Festgottesdienst mit Speisensegnung in Ottensoos: 10.30 Uhr

22. April, Ostermontag:

Festgottesdienst in Kersbach: 9.00 Uhr in Neunkirchen: 10.30 Uhr

28. April

Festgottesdienst zur Erstkommunion, Neunkirchen: 10.00 Uhr

29. April

Saison- und Ausstellungseröffnung des Fränkischen Hopfenmuseums in Speikern; 18.00 Uhr Sonderausstellung: „Die tolle Knolle – die Kartoffel unser wichtigstes Grundnahrungsmittel“
Veranstalter: Heimat- und Geschichtsverein Neunkirchen a.Sand e.V.

Vortrag der VHS

Kompostieren – genial, einfach, lukrativ



Keiner schaut sich gerne seinen Müll an... Am besten in die Tonne und „aus den Augen aus dem Sinn“, oder?

Dadurch entgeht Ihnen aber ein erstaunliches Wunder! Wenn Sie mit Lebensmittel- und Gartenabfällen richtig umgehen, d. h., wenn sie kompostieren, verwandelt sich der verschmähte Abfall in schwarzes Gold, nämlich fruchtbarste Erde, in der Sie die leckersten Tomaten und die buntesten Blumen erzeugen können.

Im Vortrag von Dr. Beate Roenicke am Donnerstag, 11. April 2019 um 19:00 Uhr in der Kath. öffentl. Bücherei im Neunkirchner Ortsteil Kersbach (Alter Hof 2) werden die

wenigen einfachen Grundregeln des Kompostierens sowie verschiedene Kompost-Techniken, die für Garten-, aber auch Balkonbesitzer möglich sind, vorgestellt. Lukrativ ist Kompostieren auch, da Sie keine teure Erde und Dünger mehr kaufen müssen und zudem Abfallgebühren sparen können. Auf geht's!

Den Eintritt in Höhe von 6,00 Euro begleichen Sie an der Abendkasse (geöffnet ab 18:30 Uhr).

Anmeldung erbeten (Tel. 09123 1833-310, -312, -313), Mail: info@vhs-up.de

Eine Kooperation der vhs Unteres Pegnitztal mit der Katholischen öffentlichen Bücherei in Kersbach

SpVgg Neunkirchen-Speikern-Rollhofen

Mitgliederversammlung 2019

Eine erfreulich hohe Zahl von Mitgliedern konnte der 1. Vorsitzende Thomas Neumeier zur Mitgliederversammlung im Sportheim begrüßen. Nachdem den im Vorjahr verstorbenen Vereinsmitgliedern Elisabeth Becker, Klaus Ryba und Michael

Pinzer gedacht wurde, gab Thomas Neumeier seinen Jahresbericht ab. Bedauerlicherweise nahm die Zahl der dem Verein angehörenden Mitglieder von bisher 765 auf nunmehr 702 ab und folgt somit dem in vielen Vereinen zu beobachtenden Trend,

Neues von den Vollmannschaften

Beide Mannschaften haben die Vorbereitung für die Rückrunde abgeschlossen. Es fanden auch einige Testspiele statt. Gegen SV Osternohe 4:1, SG Oberes Pegnitztal 1:1, ASV Pegnitz II 1:2. Die ersten Punktspiele fanden erst nach Redaktionsschluss (11.3.) statt.

Die nächsten Spiele:

So. 7.4. um 13.00 Uhr 2. Mannschaft auswärts bei TSV Röthenbach II, So. 7.4. um 15.00 Uhr 1. Mannschaft

auswärts bei TSV Röthenbach, So. 14.4. um 15.00 Uhr 1. Mannschaft auswärts bei SG Alfeld/Förrenbach, So. 28.4. um 13.00 Uhr 1. Mannschaft auswärts bei FSV Weißenbrunn 2, So. 5.5. um 13.00 Uhr 2. Mannschaft zu Hause gegen FC Hedersdorf, So. 5.5. um 15.00 Uhr 1. Mannschaft zu Hause gegen SC Happurg.

Wir wünschen beiden Mannschaften Glück und Erfolg.

Fasching der Gymnastik-Gruppen



Foto: SpVgg Neunkirchen

Kein Fasching ohne buntes Treiben in den Abteilungen der Gymnastik-Gruppen. Und so war es auch heuer. Den Anfang machten die kleinen Narren in Neunkirchen. Bei flotter Musik, Spielen und vielen Überraschungen tummelten sich die toll verkleideten Mädchen und Buben in der Turnhalle.

Einige Tage später hieß es für die Gymnastik-Damen: Auf geht's zum lustigen Treiben. Viele köstliche Häppchen, süß wie pikant, waren

bald verspeist und auch der Durst ausgiebig gestillt. Bei Tänzen und lustigen Spielen verging die Zeit wie im Fluge. Dann am Rosenmontag machte sich die Nordic-Walking-Gruppe wieder maskiert auf den Weg. Auch hier wurde anschließend ausgelassen gefeiert, geschunkelt und dem Buffet eifrig zugesprochen.

Bei guter Laune wurde in allen Gruppen die Gemeinsamkeit genossen. Auch in Rollhofen wurde gefeiert und alle hatten viel Spaß.

2/45

nach Beendigung der sportlichen Aktivität den Verein zu verlassen. Mitgliederstärkste Gruppierung ist mit 244 Personen die Abteilung Gymnastik.

Nach langer Zeit wurden die Beträge 2018 etwas angehoben. Ein erstmals stattgefundenes Mitgliederfest brachte zwar nicht die erhoffte Besucherzahl, doch soll es - wenn auch nicht jährlich - weiterhin veranstaltet werden. Aus gegebenem Anlass sah sich Neumeier veranlasst, auf eigentlich Selbstverständliches zu verweisen: Sportangebote des Vereins stehen, mit Ausnahme von zeitlich sehr eng begrenzten Schnuppermöglichkeiten, einzig und allein Vereinsmitgliedern zur Verfügung. Anschließend dankte der Vorstand den ausscheidenden Vereinsratmitgliedern für ihre erbrachten Dienste und appellierte an alle Mitglieder, sich verstärkt zur Mitarbeit im Verein zur Verfügung zu stellen.

Die Gymnastikabteilung hat, wie ihre Leiterin Brigitte Czyperreck berichtete, mit „Dance-Mix“ unter der Anleitung einer ausgebildeten Tanzpädagogin ein neues Angebot im Programm. In der Abteilung sind neun Übungsleiter im Einsatz. Auch gesellschaftliche Veranstaltungen kommen nicht zu kurz.

Tischtennisabteilungsleiter Volkmar Stammer berichtet von 45 Mitgliedern im Alter zwischen 9 und 80(!) Jahren, die in verschiedenen Spielklassen aktiv sind. Trainiert wird montags und freitags in der Turnhalle Rollhofen (18–19.30 Uhr für Jugendliche, ab 19.30 Uhr für Herren. Die Halle in Neunkirchen steht dienstags von 18–22 Uhr für Trainingszwecke zur Verfügung.)

Aus sportlicher Sicht war das Jahr 2018 für die Fußballabteilung ein Jahr mit Höhen und Tiefen. Zwar konnte der Abstieg der 1. Mannschaft in die A-Klasse nicht mehr verhindert werden, doch hat sich die Truppe wieder gefangen und wuchs mit Nachwuchsspielern aus den eigenen Reihen wieder zu einer Einheit zusammen. Tobias Wehmer dankte allen Trainern, Betreuern und sonstigen Verantwortlichen für ihr ehrenamtliches Engagement. Sein besonderer Dank galt Sabine Wölfel. Im Jugendbereich war es trotz rückläufiger Spielerzahlen möglich, in jeder Altersklasse eine Mannschaft zu stellen, von der D- bis zu A-Jugend zusammen mit den Nachbarvereinen FC Ottensoos und FSV Schönberg in der JFG „Mittlere Pegnitz“. Einen zahlenmäßig doch sehr eingeschränkten Spielbetrieb musste die AH-Mannschaft hinnehmen, konnten doch von all den geplanten Begegnungen

nur neun Spiele stattfinden. Keine Einschränkungen hingegen gab es bei den gesellschaftlichen Veranstaltungen. Sie konnten in gewohnter Weise durchgeführt werden.

Fritz Gumann konnte von diversen Veranstaltungen des Gesamtvereins berichten, so z. B. dem alljährlichen Schafkopfturnier, der Beteiligung am Sommerfest der Gemeinde Neunkirchen, dem „Fränkischen Abend“ im Sportheim sowie von der Weihnachtsfeier mit Vereinsehrungen im Gasthof „Glatzenstein“. Der Helferkreis für Veranstaltungen ist nach Feststellung von Fritz Gumann mittlerweile teilweise ziemlich überaltert. Hier wäre dringend eine Ablösung durch jüngere Vereinsmitglieder notwendig.

Hauptkassier Bruno Bachmann stellte in einer bildhaften Präsentation die Lage des Vereins vor. Per Saldo steht der Verein auf finanziell sehr stabilen Beinen. Die Revisoren Brigitte Garcia und Wolfgang Stammer attestierten Bruno Bachmann eine vorbildliche und in jeder Hinsicht nachvollziehbare Finanzbuchhaltung. Vorstand und Gesamtverwaltung wurde auf Vorschlag der beiden Kass Prüfer einstimmig die Entlastung erteilt.

Unter Leitung des Wahlvorstandes (Wolfgang Stammer als dessen Vorsitzender sowie Brigitte Czyperreck und Berli von Königsmark als Beisitzerinnen) wurden folgende Personen neu- bzw. wiedergewählt:

1. Vorsitzender Thomas Neumeier,
2. Vorsitzender Konrad Schwemmer,
3. Vorsitzender und Hauptkassier Bruno Bachmann, Schriftführer Herbert Dumhard, Bestandverwalterin Heike Wölfel, Kassenwartin Hertha Groll, Pressewart Willi Schillinger, Technischer Leiter Peter Rieger (neu), Ehrungsbeauftragte Leni Wölfel, Beisitzer: Thomas Röthlingshöfer (neu), Max Mösbauer, Berli von Königsmark (neu), Jörg Schumann und Matthias Schneider.

Der wiedergewählte 1. Vorsitzende Thomas Neumeier beantragte, folgende Mitglieder aufgrund ihrer langjährigen Vereinszugehörigkeit zu Ehrenmitgliedern zu ernennen: Josef Daschner, Hans Elsner, Leonhard Reichel und Manfred Weidinger. Dieser Antrag wurde einstimmig angenommen. Außerdem ging fristgerecht ein Antrag auf Anschaffung von Fahrradständern im überdachten Eingangsbereich des Sportheims ein. Auch dieser Antrag wurde einstimmig angenommen.

Mit seinem Dank an die anwesenden Mitglieder konnte der 1. Vorsitzende Thomas Neumeier die Veranstaltung schließen.



Jahreshauptversammlung mit Ehrung des DSKB Speikern / Neunkirchen e.V. Gesamtverein



Ehrungen der Landessieger

Foto: Kurt Meußel

Am 08.02.2019 fand die Jahreshauptversammlung des DSKB Gesamtvereins im Schützenheim in Neunkirchen statt. Es waren alle Gruppen vertreten, sowohl die Sportschützen, als auch die Böllergruppe.

Der 1. Vorsitzende, Stefan Kratzer, konnte auf ein erfolgreiches Jahr 2018 zurückblicken. Dabei wurden die vielen Schützenveranstaltungen, die Treffen zum gemütlichen Beisammensein sowie die Tagesfahrten nach Triebes und Kloster Weltenburg hervorgehoben.

Leider mussten wir auch zwei langjährige Mitglieder im Gedenken verabschieden, die letztes Jahr von uns gegangen sind.

Die sportlichen Höhepunkte im vergangenen Jahr waren geprägt durch herausragende Ergebnisse der Schützen in den verschiedenen Disziplinen. Die folgenden Ehrungen für das Landesschießen 2018 des Bayerischen Soldatenbund 1874 e.V. nahm der 1. Vereinsschießwart Roland Bezold vor.

Luftgewehr (LG) Auflage Herren
1. Platz Schützen Einzel Sven Bezold mit 309,4 Ringen; 2. Platz Junioren-schützen Marcel Bezold mit 300,8

Ringen; 3. Platz Herren-Alt Karl-Heinz (Charlie) Kühnlein mit 305,5 Ringen

LG Auflage Damen
2. Platz Gabriele Klimesch mit 309,5 Ringen; 3. Platz Damen-Alt Claudia Kühnlein mit 289,1 Ringen

LG Auflage sitzend Herren
1. Platz Behinderte Einzel II Georg Britting mit 302 Ringen; 2. Platz Roland Bezold mit 293,5 Ringen

LG Auflage Damen
2. Platz Damen-Alt Anita Meußel mit 286,5 Ringen

Auch beim Mannschaftsschießen wurden sehr gute Ergebnisse erzielt.

LG Auflage Herren-Mannschaft
1. Platz Herren Sven Bezold, Matthias Liehr, Charlie Kühnlein mit 908,9 Ringen; 1. Platz Herren-Alt Kai Rodler, Alexander Nachtigall, Klaus Bock mit 876,4 Ringen

LG Auflage Damen/Herren-Mannschaft
1. Platz Damen Nastasja Bezold, Gabriele Klimesch, Bianca Rodler mit 902,7 Ringen; 1. Platz Damen/Herren-Alt Claudia Kühnlein, Anita Meußel, Georg Britting mit 867,6 Ringen; 2. Platz Jungschützen Celina

Forkel, Henrike Hebbig, Marcel Bezold mit 882,3 Ringen

Ordonanzschießen (GK1D) 25 m
2. Platz Herren Stefan Gabriel mit 223 Ringen

Sportrevolver GK2S 25 m 20 Schuss
1. Platz Stefan Gabriel mit 178,0 Ringen

Beim Landesschießen um die Königskette konnte der DSKB zwei 2. Plätze der Damen verbuchen.

Nastasja Bezold ist bei den Damen die 2. Schützenliesel mit einem 121er Teiler, sowie Celina Forkel ist die 2. Prinzessin mit einem 134,5er Teiler geworden. Gratulation! Weiterhin wurden Gabi Klimesch und Charlie Kühnlein mit dem Sportabzeichen „Nadel in Gold“ für LG Aufgelegt geehrt. Die Schützenschnur BSB für

besondere Schießleistungen wurde den Mitgliedern Kai (1492 Ringe) und Bianca (1476 Ringe) Rodler verliehen.

Die Highlights für dieses Jahr werden mit Sicherheit das geplante Kanonentreffen am 13. Juli auf der Festung Rothenberg, die 100-Jahr-Feier mit unserem Partnerverein Triebes und die Teilnahme an verschiedenen lokalen Festivitäten sein.

Wer Interesse am Sportschießen hat oder es einmal ausprobieren möchte und wer an gemeinsamen Vereinskaktivitäten teilnehmen möchte, natürlich auch an den guten Gesprächen beim gemütlichen Zusammensein im Vereinsheim, ist herzlich willkommen. Unser Vereinsheim im Röttenbachgrund in Neunkirchen hat immer montags und donnerstags ab 19.00 Uhr geöffnet.

VdK Ortsverband Neunkirchen am Sand Wechsel an der Spitze



Von links: Ilse Rettenbacher (für 20 Jahre Ehrenamtstätigkeit geehrt), Peter Wischniowski, Gerlinde Bruckner, Christine Bernet, Helmut Rettenbacher, Kreisfrau Anni Lederer und Kreisvorsitzender Karl Richard Jäger
Foto: E. Duschner

Aus alters- und gesundheitsbedingten Gründen waren im VdK OV Neunkirchen a.S. Neuwahlen notwendig geworden.

Die bisherige Vorsitzende Gerlinde Bruckner gab ihr Amt ab, ebenso die Kassiererin Ilse Rettenbacher, die dem OV insgesamt 20 Jahre zur Verfügung stand, wofür sie am Ende der Veranstaltung geehrt wurde.

Als neue Vorsitzende wurde von den anwesenden wahlberechtigten Mitgliedern die in Neunkirchen wohnhafte Christa Herberth einstimmig gewählt. Der bisherige 2. Vors. Peter Wischniowski erklärte sich bereit, weiterhin für das Amt zur Verfügung zu stehen. Als neuer Beisitzer konnte Martin Staar gewonnen werden. Die scheidende Gerlinde Bruckner und Kassiererin Ilse Rettenbacher sagten der Neuen ihre Hilfe zu.

Bruckner erklärte sich bereit, die regelmäßig im Seniorenstift stattfin-

denden Kaffeenachmittage weiter zu unterstützen und zu organisieren.

Die neue Vorstandschaft übernimmt einen OV mit aktuell 369 Mitgliedern. Es finden jedes Jahr – neben den regelmäßigen Kaffeenachmittagen im Seniorenstift – eine Jahreshauptversammlung, Muttertagsfeier und Adventsfeier statt. Darüber hinaus stehen jedes Jahr ca. 40–50 Geburtstage und auch einige Ehrungen langjähriger Mitglieder an.

Nach Abschluss der Wahlen übernahm Kreisfrau Anni Lederer die Ehrung und Verabschiedung der bisherigen Vorstandschaft, es gab Blümchen für die Damen und für jede/n ein passendes Geschenk. Wer Spaß an einem Ehrenamt hat und aktiv im OV-Geschehen mitwirken möchte, kann sich gerne an die neue Vorstandschaft wenden (Kontakt über den VdK Kreisverband Lauf-Hersbruck).

Soundcheck

Tanz in den Mai



eventteam 9Kirchen

Foto: Anke Staudenmeier

Nach erfolgreichem 90er-Soundcheck folgt am 30.4.19 ab 21.00 Uhr schon der 5. Tanz in den Mai.

Zu Musik von DJ Markus sind alle von 16 bis 100 Jahren zum Feiern

eingeladen. Der Eintritt beträgt 2,50 €. Wie immer ist der Eingang in der Hauptstraße 1 (beim FAB LAB) in 91233 Neunkirchen am Sand.

Euer Eventteam 9Kirchen e.V.



Königsfeier der Sportschützen des DSKB Speikern/Neunkirchen e.V.



Ehrungen der Sportschützen mit König und Prinzessin vorne

Klaus Bock

Am Faschingssamstag, den 02. März, war es wieder soweit. Der DSKB Speikern/Neunkirchen feierte seinen neuen Schützenkönig sowie die Jugendkönigin. Die Feierlichkeiten wurden von den Böllerschützen des DSKB mit 5 imposanten Böllersalven zu je 5 Schuss am frühen Abend eingeleitet.

Neben König und Prinzessin wurden auch weitere Sportschützen des

Vereins mit sehr guten Ergebnissen aus dem Neujahrsschießen (NJS) und Vereinsvergleichsschießen (VVS) 2019 geehrt.

Der Königsschuss, wird beim DSKB im Zuge des VVS durchgeführt. Während der Schütze 30 Schuss mit dem Luftgewehr (LG) stehend oder sitzend aufgelegt schießen muss, wird zusätzlich auf die Königsscheibe

mit nur einem einzigen Schuss geschossen.

Der König ist tot, es lebe der König. Der diesjährige Schützenkönig heißt Matthias Liehr und ist seit Langem der 2. Schießwart des DSKB. Er hat als bester Schütze einen 74,9er Teiler geschossen.

Der Teiler gibt den Abstand des Schusses in hundertstel Millimetern von der Mitte der beschossenen Scheibe an, also in diesem Fall 0,75 mm Abstand vom exakten Mittelpunkt.

Die diesjährige Prinzessin im Jugendschießen wurde Celina Forkel mit einem 259,1er Teiler.

Auf dem Höhepunkt der Feier wurden beiden 'Royals' die ehrwürdigen Königsketten vom 1. Vereinsschießwart Roland Bezold umgehängt.

Viele weitere Schützen wurden am Abend für das Neujahrs- und Vereinsvergleichsschießen ausgezeichnet. Dabei müssen die Schützen beim VVS auch gleichzeitig eine bestimmte Punktzahl erreichen, um beim Landesschießen 2019 teilnehmen zu können.

Hier die Ergebnisse vom NJS/VVS für die folgenden Sportschützen: Neujahrsschießen 2019

Damen LG aufgelegt: Gabriele Klimesch 1. Platz 303,9 Ringe, Nastasja Bezold 2. Platz 297,6 Ringe, Bianca Rodler 3. Platz 286,8 Ringe

Herren LG aufgelegt: Sven Bezold 1. Platz 306,2 Ringe, Charly Kühnlein 2. Platz 297,3 Ringe, Kai Rodler 4. Platz 292,7 Ringe

Damen/Herren Senioren LG aufgelegt: Anita Meußel 1. Platz 305,7 Ringe, Erich Raum 2. Platz 299,8 Ringe, Stefan Kratzer 3. Platz 294,2 Ringe

Damen/Herren Senioren LG sitzend: Anita Meußel 1. Platz 298,4 Ringe, Kurt Meußel 2. Platz 296,6 Ringe, Roland Bezold 3. Platz 286,6 Ringe

Vereinsvergleichsschießen 2019

Behinderte LG sitzend: Georg Britting 1. Platz 299,6 Ringe, Roland Bezold 2. Platz 296,3 Ringe

Junioren LG aufgelegt: Marcel Bezold 1. Platz 299,8 Ringe, Celina Forkel 2. Platz 294,3 Ringe, Bernd Britting 3. Platz 293,8 Ringe

Damen LG aufgelegt: Nastasja Bezold 1. Platz 306,2 Ringe, Bianca Rodler 2. Platz 259,9 Ringe, Gabriele Klimesch 3. Platz 293,3 Ringe

Herren LG aufgelegt: Sven Bezold 1. Platz 307,9 Ringe, Matthias Liehr 2. Platz 297,5 Ringe, Kai Rodler 3. Platz 295,7 Ringe



Übergabe der Königs-Ketten an Celina Forkel und Matthias Liehr

Herren Senioren LG aufgelegt: Erich Raum 1. Platz 302,2 Ringe, Charly Kühnlein 300,7 Ringe, Klaus Bock 3. Platz 297 Ringe

Damen/Herren Senioren LG sitzend: Kurt Meußel 1. Platz 292,4 Ringe, Marion Nachtigall 2. Platz 289,9 Ringe, Anita Meußel 289,8 Ringe

Damen LG sitzend auf Bock: Anita Meußel 1. Platz 302,8 Ringe, Claudia Kühnlein 2. Platz 274,5 Ringe

Wer Interesse am Sportschießen hat oder es einmal ausprobieren möchte und wer an gemeinsamen Vereinsaktivitäten teilnehmen möchte, natürlich auch an den guten Gesprächen beim gemütlichen Zusammensein im Vereinsheim, ist herzlich willkommen. Unser Vereinsheim im Röttenbachgrund in Neunkirchen hat immer montags und donnerstags ab 19:00 Uhr geöffnet.

Kirchweihteam Rollhofen

Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen



Foto: Kirchweihteam Rollhofen

einwandfreie Kas- senführung, sodass die Kasse vom Team entlastet wurde.

Nun standen die Neuwahlen an. Der gebildete Wahlvorstand sammelte Vorschläge und so wurde mit folgendem Ergebnis die Vorstandschaft des Kirchweihteams für die nächsten zwei Jahre gewählt:

1. Vorstand: Margit Eymold; 2. Vorstand: Florian Humsberger; Kassier: Karin Kreß; Schriftführer: Laura Humsberger; Beisitzer: Marco Strebel, Claudia Neubauer, Andreas Löh und Felix Pfister; Kassenrevisoren: Tanja Kraus und Sabine Grimm

Beim Tagesordnungspunkt 'Allgemeine Informationen' wurde die diesjährige Fahrt nach Saalbach Hinterglemm besprochen.

Bei geselligem Miteinander klang der Abend dann aus.

Voller Tatendrang freuen wir uns darauf, Sie alle wieder bei uns in Rollhofen vom 9.8.–12.8.2019 zur Kirwa begrüßen zu dürfen.

Ihr Kirchweihteam Rollhofen e.V.

Am 2. Februar 2019 fand die diesjährige Jahreshauptversammlung des Kirchweihteams mit Neuwahlen statt.

Margit Eymold begrüßte das Team und bedankte sich für das zahlreiche Erscheinen. Die rund 90 anwesenden Mitglieder genossen dann erst einmal die traditionellen Schäuferla mit Kniedla. Im Anschluss ließ Margit Eymold in ihrem Bericht das vergangene Jahr mit den Höhepunkten der Kirchweih noch einmal Revue passieren. Sie bedankte sich bei der Mannschaft und der Vorstandschaft für die gute Zusammenarbeit.

Der Bericht der Kassiererin war der nächste Tagesordnungspunkt. Die Kassenrevisoren Tanja Kraus und Sabine Grimm bestätigten eine

1/100



Fischessen der Freien Wähler am Aschermittwoch

Fotos: R alph Haberberger; Sonja Flott, Christian Müller



Neues vom SPD-Ortsverein Neunkirchen am Sand



Europaschoppen statt Regenboule

Dauerregen lässt Häppchen und Kugeln ins Wasser fallen

Endlich mal wieder Boule am Röttenbachgrund – und dann ausgefallen wegen Dauerregen! Aber da lassen sich die Neunkirchner SPDler nicht beirren. Kurzerhand den Veranstaltungscharakter auf Frühschoppen in Weißenbach geändert und schon sitzen sie zum Thema Europa mit Luftballons und Fahne am Glatzenstein. Was ist das „richtige Europa“, für das wir am 1. Mai (siehe unten) demonstrieren wollen? Was steht auf dem Spiel für Europas Linke? Besitzen Europas Nationalisten die Mehrheiten oder haben sie nur die Herrschaft über die Stammtische? Ernste Fragen für einen lockeren Stammtisch – aber als linkes Gegengewicht bestens geeignet.

mehr Charme verpassen? Wir wollen ein Kollegium von motivierten und qualifizierten Bürgern, die mit Leidenschaft eine moderne Kommune weiterentwickeln. Dann ist es höchste Zeit, einmal Chancen und Möglichkeiten auszuloten. Mit attraktiven Themen, aktiven Personalien und durchsetzungsfähigen Strategien werden wir im kommenden Jahr in die Kommunalwahl ziehen. Die Grundlagen dazu wurden erarbeitet. Sie dürfen gespannt sein.

Veranstaltungshinweis:

Zur Maikundgebung am Kornmarkt nach Nürnberg

Mit dem Zug zum Familienfest mit politischem Anspruch

Am Mittwoch, den 1. Mai 2019, um 9.20 Uhr wollen wir zusammen von Neunkirchen aus mit der Regionalbahn nach Nürnberg fahren. Unter dem Motto „Europa – jetzt aber richtig!“ veranstaltet der DGB alljährlich ein großes Familienfest mit internationaler Küche und vielen Aktivitäten neben der eigentlichen Kundgebung. Kommt deshalb solidarisch mit der Bahn zum Kornmarkt neben dem Germanischen Nationalmuseum und lasst uns dort mit vielen anderen Kolleginnen und Kollegen den Tag der Arbeit feiern. Deko und Maiafzeichen werden bereitgestellt!



Fotos: A. Körber

Sozis am Simsonfasching in Weißenbach

Trotz Schlagseite am SPD-Schiff bleiben die Offiziere in Neunkirchen an Bord. Eine vollständige Schiffsbesatzung wurde zu Fasching in Weißenbach mit ihrer leicht angeschlagenen MS SPD gesichtet. Zur Proviantaufnahme und bei bester Laune traten Offiziere wie Matrosen zu später Stunde den Heimweg an, um weiter eifrig an der Modernisierung ihrer Flotte zu arbeiten.

Gemeindliche Aufräumaktion mit den Sozis

Traditionell sind wir beim „Aafgramd werd“ dabei – Sie auch?

Am Samstag, den 6. April, von 9.00 bis 11.30 Uhr starten wir auf der Munkerwiese. Zeigen Sie ein Stück Solidarität und Verbundenheit für Ihre Kommune. Wir und die Gemeinde würden uns freuen, Sie begrüßen zu dürfen.



Wenn ich mal Gemeinderätin wäre...

Zukunftsworkshop zu kommunalen Handlungsspielräumen

Die Neunkirchner Sozis sind weiter auf dem Weg. Wo geht es denn hin mit der Kommune? Was sind dazu unsere Ideen? Wie können wir der Aufgabe Gemeinderat/rätin wieder



Freie Wähler Neunkirchen

Teilnahme an den Ortswerkstätten

Getreu unserem Motto „Mache mit. Gestalte mit.“ haben wir an den verschiedenen Ortswerkstätten teilgenommen. Die Ortswerkstätten wurden sehr professionell vom Büro Land Impuls vorbereitet und moderiert sowie vom Amt für ländliche Entwicklung betreut.

Hier wurden die bereits erworbenen und verfügbaren Daten aus unserer Gemeinde vorgestellt.

Dem leider nur überschaubaren Teilnehmerkreis wurde neben der Altersstruktur (Speikern hat im Durchschnitt die jüngsten Bürger) die zeitliche und bauliche

Entwicklung sowie eine Übersicht des Leerstandes in den Ortsteilen und die Erkenntnisse der Ortsspaziergänge vom Herbst 2018 vorgestellt.

So wurden jeweils vier Handlungsfelder als Schwerpunkte durch die anwesenden Teilnehmer bearbeitet. Nach knapp drei Stunden waren die Ortswerkstätten zu Ende und so werden diese neu gewonnenen Erkenntnisse in das Gemeindeentwicklungskonzept einfließen.

Ihr Team der Freien Wähler Neunkirchen am Sand



Fotos: Peter Friedewald

Große Aufräumaktion in der Gemeinde Die CSU ist mit dabei!



Am 6. April ist es wieder soweit: große Aufräumaktion in der Gemeinde – die CSU ist mit dabei.

Treffpunkt 9.00 Uhr Einfahrt Industriestraße, wir säubern wie jedes

Jahr entlang der Hersbrucker Straße in Speikern bis zum ALDI die achtlos weggeworfenen Sachen.

Wie das eine Bild zeigt, können wir jede Hilfe gebrauchen.



Soziales Engagement

Mitfahrbänke im Gemeindegebiet

Mitfahrbänke sind eine Möglichkeit, für etwas mehr Mobilität im ländlichen Raum zu sorgen. Es ist ein wenig wie moderner Autostop.

Diese farbig auffälligen Mitfahrbänke stehen in Kersbach in der Dorfstraße (Höhe Haus Nr. 3), in Rollhofen am Kreisverkehr und in der Seeäckerstraße neben der Einfahrt zum ALDI. Wer auf einer Mitfahrbank Platz nimmt, möchte mitgenommen werden. Entweder zum Einkaufen oder zurück. Vielleicht aber auch zu einem Bahnhof oder nach Neunkirchen, Schnaittach oder Lauf.

Wenn Sie also mit dem Auto unterwegs sind und einen

Platz frei haben, wäre es eine gute Tat, jemanden von einer Mitfahrbank mitzunehmen, sozusagen im Rahmen der Nachbarschaftshilfe.

Die Bänke sollen Leute zusammenbringen, Gemeinschaft stärken, die Umwelt entlasten und eine einfache Möglichkeit sein, von Ort zu Ort zu kommen.

Wir starten mit diesen drei Bänken im Gemeindegebiet, um diese Idee, die in anderen Kommunen gut funktioniert, hier zu testen. Bei positiven Rückmeldungen stellt die Gemeinde gerne weitere Bänke an zentralen Orten auf.



Fotos: Thäter